

*Bei Fragen
beraten wir Sie gerne!*

KONTAKT

**Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin e. V.**
Aachener Straße 5 | 10713 Berlin
Tel 030 / 30 10 100 0
dgp@palliativmedizin.de
www.palliativmedizin.de



*Ihre Spende
zählt*

*Jeder Mensch hat das Recht,
in Würde zu sterben.*

*Helfen Sie uns,
dafür bessere Bedingungen
zu schaffen!*

SPENDENKONTO

**Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin e. V.**
Berliner Volksbank
IBAN: DE 1910 0900 0023 7481 1021
BIC: BEVODEBBXXX

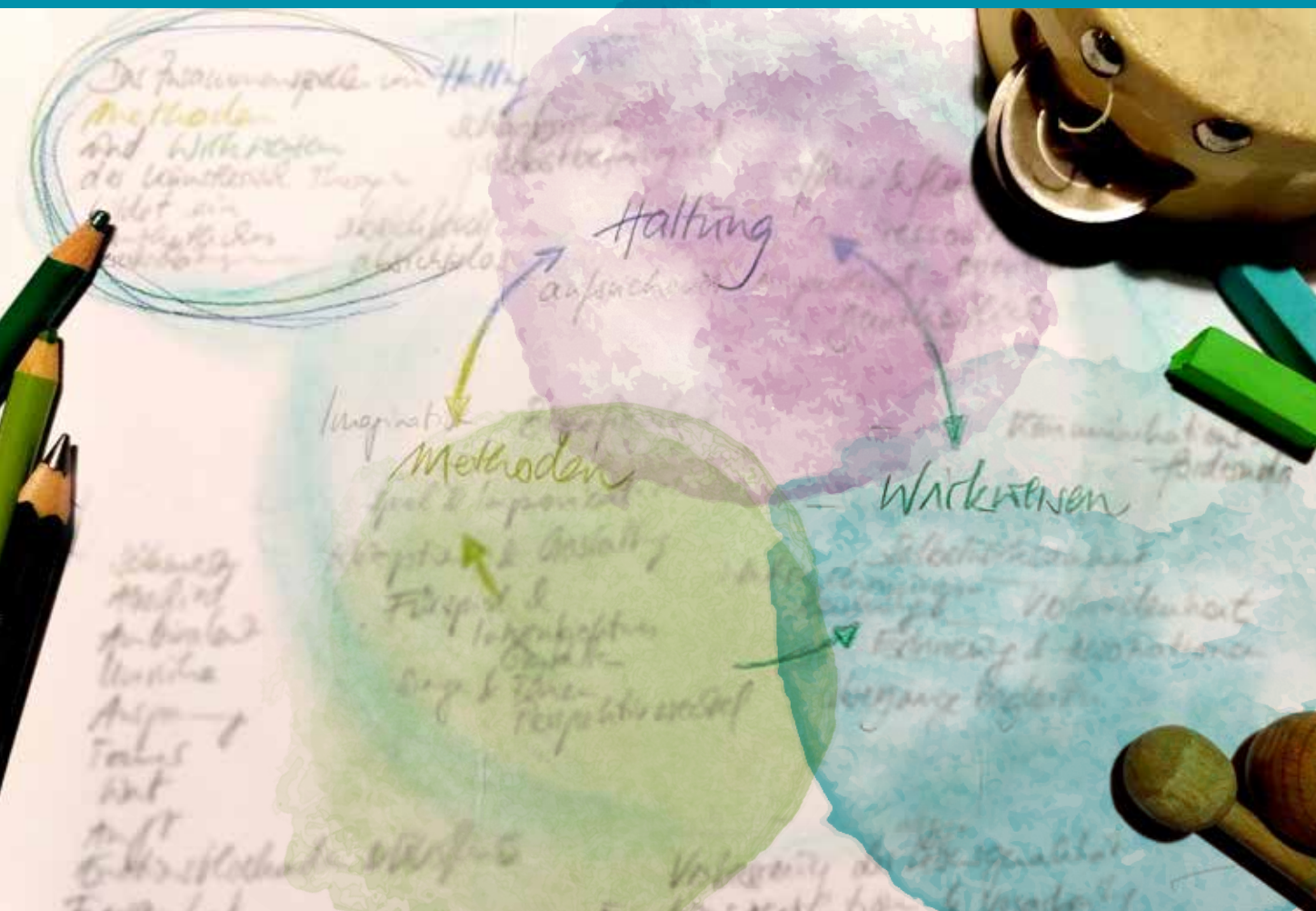
Online-Spenden unter
www.palliativmedizin.de

Sektion
Künstlerische Therapien



**Ein Song,
Drama
oder rosa?**

.....
KÜNSTLERISCHE THERAPIEN
in Palliative Care
.....



Was sind Künstlerische Therapien?

Künstlerische Therapien (Kunst-, Musik-, Theater-, Tanz-, Poesietherapie u. a.) stellen mit ihrem ressourcenorientierten Ansatz ein zentrales Angebot im palliativen und hospizlichen Kontext dar. Ihre vielfältigen Möglichkeiten wirken auf sozialer, psychischer, physischer und spiritueller Ebene und können so die Lebensqualität verbessern.

Mit ihren spezifischen Merkmalen wirken die Künstlerischen Therapien u. a.

- schöpferisch, künstlerisch und ästhetisch
- nonverbal
- ambivalenztolerant
- atmosphärisch
- auch ohne aktive Mitwirkung der Patient*in
- unabhängig von der Grunderkrankung

Die therapeutische Begleitung findet häufig am Patient*innenbett statt und kann sich flexibel an plötzlich verändernde und offenere Settings anpassen. Therapieauftrag sowie Dauer und Häufigkeit orientieren sich an den Bedürfnissen der Patient*in. Das Angebot unterstützt ebenfalls Personen aus dem Umfeld der Patient*in. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

FINANZIERUNG

In der klinischen Palliativversorgung werden Künstlerische Therapien (Kunst- und Musiktherapie) im Rahmen der palliativen Komplexbehandlungen angeboten und ermöglichen Dokumentation und Abrechnung nach den OPS Ziffern 8-98e und 8-982.

Die Finanzierung der künstlerisch-therapeutischen Versorgung im ambulanten oder hospizlichen Setting kann durch Spenden, in Zusammenarbeit mit Stiftungen oder anderen geldgebenden Organisationen ermöglicht werden.

QUALIFIZIERUNG

Um eine professionelle Versorgung zu gewährleisten, legen die Fachgesellschaften der Künstlerischen Therapien Standards fest, um die Tätigkeit ihrer Mitglieder einer Qualitätssicherung zu unterziehen. Informationen hierzu finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten.

FACHGESELLSCHAFTEN

- Bundesarbeitsgemeinschaft Künstlerische Therapien e. V.
www.bagkt.de
- Wissenschaftliche Fachgesellschaft für Künstlerische Therapien
www.WFKT.de

KONTAKT

Weitere Informationen und Links finden Sie unter www.dgpalliativmedizin.de/sektionen/sektion-kuenstlerische-therapien.html

Im Zusammenwirken von therapeutischer **Haltung**, **Methoden** und **Wirkweisen** der Künstlerischen Therapien bildet sich ein ganzheitliches, wertschätzendes und würdevolles Angebot für die Patient*innen und Zugehörige.

Methoden

Rezeption & Gestaltungen
 Fürspiel & Intersubjektives Gestalten
 Perspektivwechsel
 Biografiearbeit
 Imagination
 Spiel & Improvisation
 Singen & Tönen

Haltung

schöpferisch selbstbefähigend
 offen & flexibel
 achtsam aushaltend
 ressourcenorientiert
 aufsuchend empathisch
 ganzheitlich
 absichtsvoll absichtslos

BELASTUNGEN

- Abschied
- Ambivalenz
- Angst
- Anspannung
- Autonomieverlust
- Einsamkeit
- Emotionsblockaden und -überfluss
- Fatigue
- Schmerz
- Trauer
- Unruhe
- Verzweiflung
- Wut

ZIELE

- Lebensqualität verbessern
- Abschied gestalten
- Angst lösen
- Autonomie erhalten
- Emotionen regulieren und verarbeiten
- Entspannung ermöglichen
- Erinnerung und Trauerarbeit begleiten
- Gedankenkreise durchbrechen
- Identität stiften
- Kommunikation wecken
- Lebensrückblick gestalten
- Orientieren und Strukturieren
- Ressourcen stärken
- Schlaf fördern
- Schmerzen lindern
- Spirituellen Ausdruck und Erleben unterstützen
- Sterbeprozesse begleiten
- Stress reduzieren

Erinnerung & Assoziation auslösen
 Übergänge begleiten
 Verbundenheit
 Selbstwirksamkeit stärken
 Wahrnehmung lenken
 Wirkweisen
 Kommunikation fördern